



06.07.2021

JUNITED AUTOGLAS: ZEITVORSPRUNG DURCH REMOTE-SERVICES NUTZEN

Ein Austausch der Frontscheibe kann bei neuesten Fahrzeugmodellen mitunter für Schwierigkeiten bei der Kamerakalibrierung und Codierung sorgen. Denn aus technischen Gründen können diese erst mit bis zu einem Jahr zeitlichem Verzug in die Software der markenübergreifenden Diagnosegeräte aufgenommen werden.

„Der macRemote-Service von unserem langjährigen Kooperationspartner Hella Gutmann Solution zahlt sich trotz der zusätzlichen Kosten schnell aus. Unsere Partnerbetriebe können auch neue Fahrzeuge im eigenen Haus instand setzen und sich damit vor einem Kompetenzverlust schützen,“ betont Michael Schnitzler, Geschäftsführer von united AUTOGLAS. „Damit beweist unser Netzwerk eindrucksvoll, dass wir als Autoglasspezialist alle Kundenerwartungen vollumfänglich erfüllen.“

GRUNDEINSTELLUNGEN, CODIERUNGEN UND KAMERAKALIBRIERUNGEN AB DER 1. STUNDE

Der Remote-Service ermöglicht schon in den ersten Tagen nach dem Produktionsstart einer neuen Modellreihe Kalibrierungen, Codierungen und andere Grundeinstellungen.

Voraussetzung für die Nutzung der Dienstleistung ist das macsRemote-VCI für den Anschluss an die OBD-Schnittstelle des Fahrzeugs und dessen Anbindung an das Werkstatt-Internet. Für die

Bedienung und den Chat des Werkstattmitarbeiters mit dem Remote-Techniker wird ein beliebiges internetfähiges Smartphone oder Tablet eingesetzt. Die Abrechnung erfolgt einfach ‚pay-per-use‘.

TECHNIKER SCHALTET SICH AUS DER FERNE AUF DAS FAHRZEUG AUF

Über macsRemote Services kann sich der Hella Gutmann-Techniker aus der Ferne – also remote – auf das Fahrzeug aufschalten und mit den Systemsteuerungen interagieren. Das heißt, er kann Maßnahmen am Fahrzeug vornehmen, für die der Werkstatt die nötigen Voraussetzungen fehlen. Etwa, wenn OE-Zugänge oder Daten fehlen, wenn Zugangssperren á la Security Gateway eine Codierung verwehren oder Kamerakalibrierungen scheitern. Voraussetzung für Remote-Kalibrierungen ist, dass das passende Equipment, also ein CSC-Tool von Hella Gutmann, vor Ort ist. Der Techniker in der Werkstatt fungiert dann lediglich als ‚verlängerter Arm‘ des Hella Gutmann-Technikers und übernimmt das Ausrichten, Abstands- und Höhenmessungen, etc. Die Interaktion mit der Systemsteuerung des Fahrzeugs erfolgt dann aus der Ferne.

ZEITVORSPRUNG VON EINIGEN MONATEN GEGENÜBER WETTBEWERBERN

Roberto Timpanaro von united AUTOGLAS Bielefeld nennt ein Beispiel: „Unser langjähriger Kunde, ein großer Flottenbetreiber, kündigte uns im Juli 2020 einen Frontscheibenschaden an einem neuen VW Golf 8 an. Natürlich mit Kamerasystem hinter der Scheibe. Das Fahrzeugmodell war damals so brandneu, dass es noch nicht in der Software unserer Diagnosegeräte sein konnte. Doch wir hatten damals schon den Joker im Ärmel. Wir gehörten nämlich zu den ersten Betrieben, die für macsRemote Services von Hella Gutmann freigeschaltet waren. Das hat einwandfrei funktioniert und hat uns diesen Auftrag gesichert. Wir konnten das Fahrzeug nach dem Scheibentausch ordnungsgemäß kalibriert übergeben. Unser Kunde war beeindruckt.“ Zusätzlich hat sich diese frühe Remote-Kalibrierung des Golf 8 schnell herumgesprochen, denn die galt eine Zeitlang branchenweit als ‚nicht machbar‘.

„FREIE WERKSTÄTTEN AN ZEITVORTEIL PARTIZIPIEREN LASSEN“

Warum über macsRemote Services die neuesten Fahrzeugmodelle gleich ab Marktstart kalibriert werden können, erklärt Holger Naumann von Hella Gutmann: „In unserer Entwicklungsabteilung startet das Reengineering der neuen Modelle mit zeitlichem Vorlauf, sodass die benötigten Daten und Informationen für Kalibrierungsprozesse hausintern schon einige Monate vor der Update-Freischaltung für die Diagnosegeräte vorliegen. Das ist in etwa zeitgleich mit dem Marktstart eines neuen Modells. An diesem Zeitvorteil wollen wir freie Werkstätten partizipieren lassen. Wichtig und entscheidend für den maximalen Erfolg ist allerdings, wie immer, dass das Kalibrierungstool, das Diagnosegerät und der Remote-Service aus einer Hand bezogen werden.“

Carina Hedderich